

NEWSLETTER

August 2016

Ferienprogramm 2016

Plakatwettbewerb - Ausstellungseröffnung und Preisverleihung

Demokratie-Werkstatt

Infos aus Vereinen und Verbänden

Informationen und Links zu verschiedenen Themen



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

38. KJR-Ferienprogramm mit Ferienpass-Aktion und Ferienquiz

Das vom Kreisjugendring vorbereitete **38. Ferienprogramm** ist in vollem Gange, die angebotenen Fahrten wurden gut angenommen.



Um diese Fahrten erfolgreich und gut betreut durchführen zu können, ist der Kreisjugendring Tirschenreuth immer auf ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer, die die Angebote des KJR als Betreuer begleiten, angewiesen. Da diese ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Betreuung der Kinder eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, legt der Kreisjugendring großen Wert darauf, die Mitarbeiter über die Aufsichtspflicht und die Betreuung von Busfahrten ausreichend zu informieren.

Am Freitag, 15. Juli 2016, fand im Landratsamt das Treffen für die Betreuer der Ferienaktion 2016 statt. Erster Vorsitzender Jürgen Preisinger referierte ausführlich über die Aufsichtspflicht, Aufgaben und Ziele der Betreuung und nannte kritische Situationsbeispiele bei Freizeiten. Jeder Betreuer bekam die Richtlinien und Hinweise für Betreuer ausgehändigt. Die Inhalte der Richtlinien vermitteln die wesentlichen Punkte, auf die der Kreisjugendring größten Wert legt. Geschäftsführerin Renate Scharf sprach die organisatorischen Fragen und Aufgaben an.



Nachdem viele aufkommende Fragen ausgiebig diskutiert wurden, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in dem Kreisjugendring und hoffte, dass mit der Ferienaktion 2016 viele Kinder wieder erlebnisreiche Tage verbringen können.

Nachdem viele aufkommende Fragen ausgiebig diskutiert wurden, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in dem Kreisjugendring und hoffte, dass mit der Ferienaktion 2016 viele Kinder wieder erlebnisreiche Tage verbringen können.

Einsendeschluss für das Ferienquiz

Der Einsendeschluss für das Ferienquiz des Kreisjugendrings Tirschenreuth ist der Samstag,

20. August 2016.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder 20 interessante Preise zu gewinnen. Das Ferienquiz ist zum Abtrennen auf der letzten Seite des Ferienprogramm-Flyers des KJR.

Das Ferienquiz kann auch über www.kjr-tir.de/Aktivitäten/Ferienquiz ausgedruckt werden.

Die öffentliche Ziehung der Gewinner ist am Dienstag, 23. August 2016 um 16:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Landratsamt. Dazu sind die Quizteilnehmer herzlichst eingeladen.

Zur Info!

Die Geschäftsstelle ist vom 05.09. – 30.09.2016 wegen Urlaub geschlossen!

Plakatwettbewerb 2016



„Wir im Landkreis Tirschenreuth

... für Demokratie und Recht!

... für Menschlichkeit und Toleranz!

... für Respekt und Akzeptanz!“

Ausstellungseröffnung und Preisverleihung des Plakatwettbewerbs 2016

Jury tagte 3 Stunden - 20 Plakate werden prämiert - tolle Preise für die Gewinner

Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltete einen Plakatwettbewerb rund um das Thema „Demokratie und Werte“, an dem Jugendliche und Schüler aus dem Landkreis Tirschenreuth teilnehmen konnten. Zum Einsendeschluss am 30.06.2016 wurden 185 aussagekräftige Plakate von Schülern und Jugendlichen eingereicht.

Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings, freute sich, dass sich so viele Teilnehmer über die Werte wie Demokratie, Menschlichkeit, Toleranz, Akzeptanz oder Respekt Gedanken gemacht haben. Die Auswahl der Preisträger gestaltete sich aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Plakate auch nicht einfach. Der Plakatwettbewerb wurde in Kooperation mit „TIR-Aktiv gegen Rechts“ und „Demokratie leben!“ durchgeführt.

Am Mittwoch, 20.07.2016, nominierte eine Jury, bestehend aus der Vorstandschaft des Kreisjugendrings, von Demokratie leben! und Mitgliedern des Begleitausschusses sowie „TIR-Aktiv gegen Rechts“, jeweils 10 Plakate für die Kategorie „Kinder bis 14 Jahre“ und Jugendliche ab 15 bis 27 Jahre“.

Die Entscheidung hierfür wurde den Jurymitgliedern nicht leicht gemacht. Fast 3 Stunden diskutierte und bewertete die Jury. Bei der Auswahl wurden die Themeneinbindung, der Bezug zum Landkreis, die vermittelte Botschaft und natürlich auch der künstlerische und gestalterische Aufwand, den die Teilnehmer in ihren Plakaten darstellten, einer besonderen Bedeutung zugemessen.

Am Montag, 01. August 2016, um 16.00 Uhr, fand im Landratsamt im Großen Sitzungssaal die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung statt. Die Preise, darunter zwei Cube-Mountainbikes, 2 Tablets und Smartphones, wurden durch den Schirmherrn, Landrat Wolfgang Lippert, überreicht. Jeder Teilnehmer erhielt an diesem Tag eine Teilnehmerurkunde. Die Bevölkerung und die Teilnehmer des Wettbewerbs waren mit ihren Eltern, Freunden und Bekannten recht herzlich dazu eingeladen.

Ausstellung

Eine Vielzahl der eingereichten Plakate konnte vom 01.08. bis 12.08.2016 im Landratsamt, Foyer des Amtsgebäudes III – zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden.

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

Kalender 2017

Aufgrund der sehr guten Einsendungen werden wir für 2017 einen Kalender mit den Gewinnerplakaten zusammen mit unseren Kooperationspartnern „Demokratie leben!“ und „TIR-Aktiv gegen Rechts!“ herausbringen.



Bild links: Jurysitzung mit Vorstandsmitgliedern KJR, Mitgliedern Begleitausschusssitzung und Demokratie leben!
 Bild rechts: Teilnehmer bei der Preisverleihung und Ausstellungseröffnung



Bild links: Die 10 Gewinner der Kategorie Kinder bis 14 Jahre
 Bild rechts: Die 10 Gewinner der Kategorie Jugendliche ab 15 bis 27 Jahre



Plakatausstellung Platz 1 – 10 Kategorie Kinder bis 14 Jahre



Plakatausstellung Platz 1 – 10 Kategorie Jugendliche ab 15 bis 27 Jahre

Die Sieger des Plakatwettbewerbs, vorne von links: Jule Döhler, Lotte Döberl, Andreas Raab, Sophie Legat und Michael Sieber. Mit auf dem Bild die Ehrengäste aus Fachgremien und Politik, hinten von links: Theresia Kunz, Stefan Denzler, Jürgen Preisinger, Arno Speiser, Wolfgang Lippert und Toni Dutz.

Bild: tr



Jugend steht auf Demokratie

Demokratie, deren Werte und die Identifikation mit dem Landkreis: Kein einfacher Themenkomplex, den der Kreisjugendring (KJR) als Plakatwettbewerb ausgelobt hatte. Die Resonanz war erstaunlich hoch, genauso wie die Qualität der Arbeiten.

Tirschenreuth. (tr) Mountainbikes, Tablets, Smartphones, eine Geburtstagsparty und Bücher waren die Preise für den Plakatwettbewerb. Ob die hochwertigen Preise oder die individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie ausschlaggebend für die hohe Teilnehmerzahl waren, ist unklar. Auf jeden Fall wurden 185 Plakate beim KJR eingereicht.

Ein schwieriges Unterfangen für die Jury, so der Leiter des KJR, Jürgen Preisinger bei der Preisverleihung im Landratsamt. „Denn fast alle Arbeiten hätten einen Preis verdient.“ Letztendlich waren es je zehn in den Altersgruppen bis 14 und ab 15 bis 27 Jahre, die prämiert wurden. Eine Urkunde bekamen aber alle Teilnehmer. Preisinger freute sich, dass sich so viele junge Menschen über Werte wie Demokratie, Menschlichkeit, Toleranz, Akzeptanz und Respekt Gedanken gemacht haben.

Ausstellung im Amt

Die 60 aussagekräftigsten Werke sind jetzt zwei Wochen lang im Foyer im Amtsgebäude III zu bestaunen. Das, was dabei zu sehen ist, spricht Bände und zeigt, dass das Thema offenbar eines ist, das den jungen Leuten auf den Nägeln brennt. Qualitativ wie auch kreativ haben sie sich intensiv damit beschäftigt. Nicht zuletzt deshalb fiel den Juroren die Beurteilung schwer. Allein die Beurteilung der



Die besten Plakate sind im Landratsamt ausgestellt.

Bild: tr

Werke, die es in die Endauswahl geschafft hatten, dauerte über drei Stunden. Die 20 besten jungen Künstler erhielten ihre Preise aus den Händen von Jürgen Preisinger, Landrat Wolfgang Lippert, Bezirksrat Toni Dutz, Arno Speiser von der regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberpfalz/Oberfranken und Stefan Denzler vom Bündnis „Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“.

In der Altersklasse bis 14 Jahre machte Andreas Raab aus Neualbenreuth das Rennen. Für seine Inter-

pretation des Themas wurde er mit einem Mountainbike belohnt. Die Jury lobte die klar strukturierte Botschaft auf dem Plakat: „Vielfalt ist bunt zu denken“.

Bezug zum Landkreis

Jule Döhler aus Pechbrunn überzeigte mit ihrem abstrahierten Bild der Himmelsleiter in der Tirschenreuther Waldnaabaue. Hier sei der Bezug zum Landkreis hervorragend herausgearbeitet. Durch die Abstraktion des Bauwerks, das sich aus den Wörtern Equality (Gleichberechti-

gung, Democracy (Demokratie), Respect (Respekt) und Tolerance (Toleranz) zusammensetzt, sei das Bild auch künstlerisch hoch anzusiedeln. Beim Plakat von Lotte Döberl aus Waldsassen lobte die Jury vor allem die vielfältigen und detailgetreuen Darstellungen. Das bescheerte ihr neben der Anerkennung als Preis auch eine lehrreiche Geburtstagsparty. Mit neun weiteren Personen darf sie im Jugendmedienzentrum T1 einen Workshop nach Wahl belegen.

Klare Botschaften

„Die Strahlkraft dieses Plakates hat die Jury sofort angesprochen“, erklärte Preisinger zum Siegerbeitrag der Kategorie Jugendliche über 15 Jahre. Künstlerisch gut, nehme das Plakat Bezug zum Landkreis und fordere mit einer klaren Botschaft dazu auf, selbst aktiv zu werden. Michael Sieber aus Waldsassen erhielt dafür ebenfalls ein Mountainbike.

Den zweiten Platz in der Kategorie sicherte sich Sophie Legat aus Tirschenreuth. Mit der Vielzahl der Gedanken habe sie die Jury überzeugt, hieß es bei der Laudatio. Für sie gab es einen Tablet-PC. Isabelle Bayreuther sicherte sich mit Karpfen und dem Tirschenreuther Stadtwappen sowie der klaren Aussage gegen Rassismus den dritten Platz und bekam ein Handy. Für die Plätze vier bis zehn gab es in beiden Kategorien jeweils ein Buchgeschenk.

Begeisterter Schirmherr

Absolut begeistert von den Werken zeigte sich Landrat Wolfgang Lippert, der auch Schirmherr der Aktion war. Mit dem Thema habe der KJR eines angepackt, das im Moment eigentlich wichtiger wäre als alle anderen. Dank zollte er den Sponsoren der tollen Preise.

Die zehn Besten

■ bis 14 Jahre:

1. Andreas Raab, Neualbenreuth, 2. Jule Döhler, Pechbrunn, 3. Lotte Döberl, 4. Waldsassen, Maren Prade, Mitterteich, 5. Moritz Schönberger und Tobias Riedl, Falkenberg, 6. Jana Neumann, Tirschenreuth, 7. Matthias Panzer, Erbdorf, 8. Katharina Herrmann, Erbdorf, 9. Lena Heindl, Waldsassen, 10. Dominik Busch.

■ 15 bis 27 Jahre:

1. Michael Sieber, Waldsassen, 2. Sophie Legat, Tirschenreuth, 3. Isabelle Bayreuther, Tirschenreuth, 4. Kevin Lewis, Tirschenreuth, 5. Sophia Birner, Fuchsmühl, 6. Karl Heinrich, Waldsassen, 7. Helena Scharf, Reuth, 8. Tobias Wedlich, Mitterteich, 9. Mohamad Fael, Bärnau, 10. Maximilian Braunschläger, Mitterteich. (tr)

Demokratie-Werkstatt für alle

Das "Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth" startet im Herbst 2016 gemeinsam mit dem KJR Tirschenreuth und der VHS des Landkreises Tirschenreuth eine „**Demokratie-Werkstatt für alle**“, also Menschen mit und ohne Behinderungen, mit und ohne Migrationshintergrund, junge und alte Menschen etc.

Dazu gehören 3 Bausteine:

Baustein 1: Schnellkurs Politik

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte!

Referent: Friedrich Wölfl, Werkstatt Leichte Sprache

Freitag, 16.09.2016, 17.00 Uhr: Baustein 1 im MGH Mitterteich

Baustein 2: Rechten Parolen widersprechen

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden

Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen?

Kluge Ideen, um mutig mitzureden !

Referent: Arno Speiser, Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Weiden

Samstag, 12.11.2016, 09.30 Uhr: Baustein 2 im Kleinen Pfarrsaal Tirschenreuth und

Samstag, 01.04.2017, 09.30 Uhr: Baustein 2 im Gasthof Obst Pechbrunn

Baustein 3: Vom Glück dazugehören

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht?

Wie schaffen wir es, dass wir „eher gemeinsam (er)leben“?

Referentin: Christina Ponader, Netzwerk Inklusion

Samstag, 18.02.2017, 09.30 Uhr: Baustein 3 im Aribo-Hotel Erbendorf

Kosten: 5 € pro Baustein

(Ermäßigung für Inhaber von Juleica, Ehrenamtskarte oder Schwerbehindertenausweis)

Buchung einzelner Bausteine möglich!

Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung und weitere Informationen:

Telefon: 09631 88-205

Mail: [vhs \(at\) tirschenreuth.de](mailto:vhs@tirschenreuth.de)

www.vhs-tirschenreuth.de

Die Bausteine werden unabhängig von den festen Terminen auch für Schulklassen aller Schularten angeboten. Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen. Teilnahmebestätigung möglich. Mail: [christina.ponader \(at\) lh-tir.de](mailto:christina.ponader@lh-tir.de)

„Werkstatt“ weil ...

... man mitgestalten kann und man lernt, wie man mitgestalten kann

... Bildung durchaus sehr praktisch sein kann – praktisch im Sinne von tauglich für den Lebensalltag

... es um einen Prozess geht, in dem etwas Neues entsteht

... man „Demokratie“ nicht fertig im Laden kaufen kann

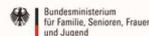


Demokratie-Werkstatt für alle

in Kooperation von:
 Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
 Kreisjugendring Tirschenreuth
 Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth

Teilnehmerbeitrag:
 5 € pro Baustein
 Ermäßigung für Inhaber von Juleica,
 Ehrenamtskarte oder Schwerbehindertenausweis

Anmeldung und weitere Informationen:
 Telefon: 09631 88-205 ; Mail: vhs@tirschenreuth.de
www.vhs-tirschenreuth.de
 Buchung einzelner Bausteine möglich

Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

www.inklusion-tirschenreuth.de

Baustein 1: Schnellkurs Politik (Dauer: 3 Stunden)

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte!
 Wo und wie kann ich mitreden, wie kann ich was bewegen, was kann ich in meiner Stadt, in meinem Landkreis, in Deutschland und Europa tun ?

Freitag, 16.09.2016
 um 17.00 Uhr
 im MGH Mitterteich
 (Kirchplatz 4-5)



Baustein 2: Rechten Parolen widersprechen (Dauer: 3 Stunden)

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen?
 Kluge Ideen, um mutig mitzureden !

Samstag, 12.11.2016
 um 09.30 Uhr
 im Kleinen Pfarrsaal
 Tirschenreuth
 (Hospitalstraße 1)

Baustein 3: Vom Glück dazu-zugehören (Dauer: 3 Stunden)

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht? Und wie schaffen wir es, dass keine/r außen vor bleiben muss?
 Wie schaffen wir es, dass wir „mehr gemeinsam (er)leben“?

Samstag, 18.02.2017
 um 09.30 Uhr
 im Aribo Hotel Erbdorff
 (Tirschenreuther Straße 28)

Angebot für Schulen

Die Bausteine werden auch für Schulklassen aller Schularten angeboten.
 Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen.
 Teilnahmebestätigung möglich.

Mail:
christina.ponader@lh-tir.de



www.inklusion-tirschenreuth.de

Informationen und Links

www.no-hate-speech.de

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat am 22.07.2016 zum Start der Webseite www.no-hate-speech.de in einer Presseinformation mitgeteilt: "

Um gegen Hass und Diskriminierung im Internet vorzugehen, hat der Europarat die "No Hate Speech Movement" ins Leben gerufen. Ziel ist es, sich offensiv gegen Hetze zu positionieren, Gegenstrategien zu entwickeln und Betroffene zu unterstützen. Jetzt ist auch die Webseite der Kampagne online.

Gemeinsame Bund-Länder-Erklärung zur Stärkung von Demokratie und Prävention

Im Rahmen einer Bund-Länder-Konferenz auf Ministerebene zur Fortentwicklung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde am 19.07.2016 in Berlin eine gemeinsame Bund-Länder-Erklärung zur Stärkung von Demokratie und Prävention beschlossen.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/freiwilliges-engagement,did=226802.html>

Hako_reJu

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Qualifizierungsreihe: Kompetenzbildung für den Umgang mit rechtsextrem orientierten/gefährdeten Jugendlichen

Handlungskonzept für die Arbeit mit rechtsextrem orientierten/gefährdeten Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit und formale Bildung

Ziel des Seminars ist es, Pädagoginnen Möglichkeiten an die Hand zu geben, verantwortlich mit rechtsextrem gefährdeten und orientierten Jugendlichen umgehen zu können und Handlungssicherheit zu gewinnen.

Termin und Ort: Siehe angefügte Mitteilung

Sommerfest des Bayerischen Landtags



Am Dienstag den 19. Juli 2016 nahmen Jürgen Preisinger, Andreas Malzer und Bruno Kraus (Vorstandsmitglieder des KJR Tirschenreuth) am Sommerempfang des Bayerischen Landtags im Schloss Unterschleißheim teil.

Dabei trafen sie den Präsidenten des BJR Matthias Fack und weitere Vorstandsmitglieder des BJR und dem BezJR OPf.

Interessante Gespräche und Diskussionen gab es mit Tobias Reiß, MdL, Christian Doleschal, JU-Bezirksvorsitzender und Dr. Gerhard Hopp, MdL und jugendpolitischer Sprecher der CSU, insbesondere über die Neugestaltung des Freistellungsgesetzes für die Jugendarbeit.

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten

www.kjr-tir.de

1. Platz – Michael Sieber
(Stiftland-Gymnasium
Tirschenreuth)

